



# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 96.

Dienstag den 27. April

1869.

## Bermischte Nachrichten.

— Bremen, 17. April. Die „Germania“, der Schraubendampfer der zweiten deutschen Nordpolarexpedition, lief gestern Nachmittag auf der Werft von S. C. Tecklenborg glücklich vom Stapel. Die Takelung wird bis Mitte t. W. fertig. Das Schiff hat noch einen um 3 Zoll geringeren Tiefgang als angenommen.

— Am 2. April, 9 Uhr Abends, entdeckte Dr. R. Luther in Vifl bei Düsseldorf den 108. kleinen Planeten im Sternbilde der Jungfrau.

## Halle'scher Consumverein.

(Eingekandt.)

Die Magdeburger Zeitung brachte in Nr. 56 einen aus Halberstadt tairtirten Artikel, den dortigen Consumverein betreffend, den wir der darin mitgetheilten überraschenden Ergebnisse wegen hier nachfolgen lassen.

„Seit einigen Jahren besteht hier ein Consumverein mit der bekannten Aufgabe, der eben so kostbaren als kostspieligen Maschine, in welcher unser Geist athmet, die zu ihrem Betriebe nothwendigen Materialien, so gut und wohlfeil als möglich, aber natürlich nicht ohne einigen Gewinn zu liefern. Die Gründer und Vorsteher des Vereins scheinen wirklich ihr Fach zu kennen; denn trotz der kurzen Zeit seines Bestehens wissen sie in dem Geschäftsberichte vom Jahre 1868 recht überraschende Ergebnisse mitzutheilen. Bei der nicht unbedeutenden Zahl der Detailverkäufer haben sie klein, fast unbeachtet anfangend, ihr Unternehmen nicht nur neben jenen zu halten verstanden, sondern auch ausgedehnt; sie bieten bereits in zwei Localen ihre Waaren feil, wollen sogar, wie es heißt, ein drittes einrichten und scheinen eine Concurrrenz nicht mehr zu fürchten. Nach dem Berichte zählte der Verein am 1. Januar d. J. 458 Mitglieder, hatte im Jahre 1868 eine Einnahme von 17,684  $\mathcal{R}$ ., wöchentlichen Umsatz also ca. 340  $\mathcal{R}$ ., und berechnet einen Reingewinn von 1025  $\mathcal{R}$ ., aus welchem er im ersten Quartal 5 pCt., im letzten 6 $\frac{2}{3}$  pCt. Dividende zahlen konnte. Aus einer Mittheilung am Schlusse des Berichts erhellt, daß im letzten Vierteljahre — Referent nennt nur die nothwendigsten Bedürfnisse — 8746 Brote, 2342 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{U}$ . Faßbutter, 1535 $\frac{1}{3}$   $\mathcal{U}$ . Kaffee, 1426  $\mathcal{U}$ . Weizenmehl, 5617 $\frac{1}{4}$   $\mathcal{U}$ . Steinöl, 1950  $\mathcal{U}$ . Salz, 1807 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{U}$ . Zucker, 52 Schock Heringe u. s. w. verkauft sind. Es ist klar, daß das Geschäft eine gewisse Verstimmung unter den Concurrenten hervorrufen mußte, was die Consumenten natürlich nicht hindert, da zu kaufen, wo sie am besten bedient werden. Es giebt hiergegen keinen Schutz, als daß die übrigen Verkäufer eben so gute und billige, wo möglich noch bessere und billigere Waare liefern, da es eine bekannte Sache ist, daß rascher Umsatz mit geringem Nutzen beiden, Käufern und Verkäufern, am besten dient.“

Lehnliche günstige Berichte liegen auch aus den Consumvereinen anderer Städte vor. Der Consumverein „Viene“ in Berlin, die Vereine in Breslau, Calbe, Königshütte (Oberschlesien), Magdeburg, Worms haben nach dem Jahresbericht von Schulze-Delitzsch im J. 1867 sämmtlich zwischen 6 und 7 pCt. Dividende gezahlt, der Consumverein in Stettin sogar 7—8 und der in Franzenberg bei Chemnitz 9 pCt. Einzelne dieser Vereine haben einen bedeutenden Umsatz bei einer bedeutenden Mitgliederzahl gehabt. Der „neue Consumverein“ in Magdeburg hatte einen Umsatz 61881  $\mathcal{R}$  bei 1511 Mitgliedern, der in Stettin 46320  $\mathcal{R}$  bei 1084 Mitgliedern, der Verein „Viene“ in Berlin 38432  $\mathcal{R}$  bei 850 Mitgliedern, der Breslauer Verein 31694  $\mathcal{R}$  bei 1041 Mitgliedern. Der Consumverein in Franzenberg, der nur 176 Mitglieder zählt, hatte

doch einen Umsatz von 15408  $\mathcal{R}$ ., der von Worms mit 134 Mitgliedern einen Umsatz von 9244  $\mathcal{R}$  und der nur 101 Mitglieder zählende Verein in Königshütte sogar einen Umsatz von 20986  $\mathcal{R}$ . Nur unser Halle'scher Consumverein hat, wie wir in Erfahrung gebracht haben, im letzten Halbjahr nicht mit gleichem Erfolge gearbeitet, und es kann dies hauptsächlich nur der Laubbheit und der geringen Theilnahme seiner Mitglieder beim Ankauf von Waaren und Marken aus dem Vereinslocale zugeschrieben werden. Nur der kleinere Theil der Mitglieder bezog Waaren aus dem Vereine, der größere Theil beschränkte sich auf die Zahlung seiner Monatsbeiträge.

Mögen auch die Bewohner Halle's erkennen, daß der begründete Verein nur den Zweck im Auge hat, durch vereinte Kraft seinen Mitgliedern Nutzen zu schaffen! Wann jedes Mitglied des Vereins seine Schuldigkeit thut und den Verein genügend unterstützt, indem es sich an den ihm gebotenen Vortheilen theilhaftig, so kann es nicht fehlen daß auch der Halle'sche Consumverein rentirt, wie fast alle jetzt bestehenden, und daß er in die Lage versetzt wird, gleichfalls Dividenden zu zahlen.

Einige Mitglieder des hiesigen Consumvereins

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 139ter Königlich preussischer Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 10,000 Thlr. auf Nr. 16,368. 6 Gewinne von 5000 Thlr. fielen auf Nr. 3007, 18,231, 40,604, 45,474, 47,746 und 49,147. 6 Gewinne von 2000 Thlr. auf Nr. 733, 16,903, 19,238, 36,214, 85,247 und 88,034.

33 Gewinne von 1000 Thlr. fielen auf Nr. 342, 7307, 10,432, 11,166, 12,301, 13,082, 13,668, 13,762, 16,219, 17,674, 21,142, 23,512, 23,677, 26,065, 28,846, 30,906, 31,939, 33,712, 35,918, 40,481, 43,560, 44,241, 51,410, 59,789, 60,322, 61,792, 66,274, 66,828, 66,850, 69,856, 71,571, 76,786 und 92,078.

47 Gewinne von 500 Thlr. fielen auf Nr. 500, 2213, 5905, 11,134, 14,323, 15,137, 16,992, 17,387, 17,491, 19,990, 20,303, 20,470, 22,238, 26,008, 27,625, 29,557, 32,977, 35,774, 36,270, 37,254, 37,679, 40,590, 44,748, 45,136, 45,512, 48,578, 49,900, 51,408, 52,502, 55,154, 56,518, 57,709, 60,017, 64,406, 64,593, 69,272, 70,571, 74,689, 78,037, 80,410, 80,970, 82,564, 86,126, 89,006, 89,240, 89,398 und 90,732.

62 Gewinne von 200 Thlr. fielen auf Nr. 44, 99, 296, 992, 4759, 5681, 9021, 9462, 10,192, 11,682, 11,725, 12,569, 12,955, 13,734, 14,822, 16,890, 20,850, 21,540, 22,778, 25,816, 28,685, 29,518, 30,310, 31,663, 35,315, 35,985, 36,131, 42,369, 45,510, 46,223, 48,177, 48,655, 50,075, 50,448, 51,389, 51,747, 53,348, 53,352, 54,123, 54,132, 55,103, 56,327, 56,427, 56,434, 59,613, 60,091, 62,327, 63,633, 64,058, 64,602, 70,936, 72,904, 72,911, 76,577, 81,718, 83,254, 86,993, 89,364, 90,243, 90,292, 91,158 und 94,916.

Berlin, den 24. April 1869.

Königliche General-Lotterie-Direction.





## Chronik der Stadt Halle.

### Achter Bericht

über die eingegangenen Beiträge zur Errichtung eines Denkmals für die 1866 Gefallenen aus Halle und dem Saalkreise.

Nach unserer letzten Rechnungslegung der uns übergebenen Beiträge hatten wir einen Kassenbestand von 2395 R<sup>h</sup> 6 S<sup>g</sup> 8 J. Dazu wurden weiter beigetragen: von der Gesellschaft „Solidität“ durch Herrn Oberbürgermeister v. Voß 1 R<sup>h</sup>, von den Herren Klinkhardt und Schreiber durch Herrn M. Reserstein je 1 R<sup>h</sup>, Ungenannt durch Herrn Obersilente-nant Schenk 5 R<sup>h</sup>, von Herrn Oekonom Kohnert durch Herrn Rechts-anwalt Fiebig 5 R<sup>h</sup>, von Herrn Pastor Kneisel durch die Polizeiver-waltung 10 S<sup>g</sup>, Ungenannt durch die Polizeiverwaltung 15 S<sup>g</sup>, von Herrn Kaufmann Pfaffe 1 R<sup>h</sup> 6 S<sup>g</sup>, Ungenannt 10 S<sup>g</sup>, von Herrn Webby 1 R<sup>h</sup>, D. D. 1 R<sup>h</sup>, von Herrn Pastor Scheele 1 R<sup>h</sup>, von Herrn Pastor Friedrich 1 R<sup>h</sup>. Summa: 2415 R<sup>h</sup> 17 S<sup>g</sup> 8 J.

Ertrag der Kunstausstellung: Billetverkauf 26<sup>h</sup> 5 S<sup>g</sup>, Inhalt der Büchse, darunter am 24/3. 1 Coup. von 22<sup>h</sup> 3 S<sup>g</sup>, den 25/3. ein Doppel-Friedrichsd'or 11<sup>h</sup> 3 S<sup>g</sup>, 97 R<sup>h</sup> 2 S<sup>g</sup> 6 J.; für Schülerbillets 40 R<sup>h</sup> 28 S<sup>g</sup> 6 J.; Geschenk von Frau Gerichtsräthin Gronau 30 R<sup>h</sup>; Geschenk von Herrn Reiskner 5 R<sup>h</sup>. Summa: 449 R<sup>h</sup> 6 S<sup>g</sup>, so daß wir jetzt eine Einnahme von 2864 R<sup>h</sup> 23 S<sup>g</sup> 8 J. gemacht haben.

Außerdem wird uns binnen Kurzem der Ertrag einer Sammlung, die bei den größeren Grundbesitzern des Saalkreises durch Herrn Landrath v. Krostgl gemacht wird, im Betrage von ca. 400 R<sup>h</sup> zufließen. Ab-züglich der gehaltenen Kosten sind diese Beträge bei hiesiger Spar-kasse belegt.

Um dem vielfach ausgesprochenen Wunsche, die Errichtung des pro-jectirten Denkmals noch dieses Jahr in Ausführung zu bringen, genügen zu können, brauchen wir nach den Voranschlägen noch ca. 1000 R<sup>h</sup>.

Unter dankbarer Anerkennung dafür, daß uns die Beiträge zu unse-erer Sammlung aus allen Kreisen unserer Mitbürger mit nur wenigen Ausnahmen sehr reichlich zugegangen sind, sprechen wir es freudig aus, wie sehr wir uns in unserm Streben ein künstlerisch schönes, dem Jahre 1866 würdiges Denkmal herzustellen, gefördert fühlen, müssen dabei aber doch die in der Hall. Zeitung Nr. 92 bereits ausgesprochene Bitte wieder-holen, unseren mit Sammlungslisten ausgesandten Boten recht reichlich Beiträge übergeben zu wollen.

Das Comité.

### Singakademie.

Dienstag Abend 6 Uhr Uebung im Saale des Volksschulgebäudes.  
Der Vorstand.

### Tageschau.

Dienstag, den 27. April.

Geschäftskunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —

Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. R. M. —

Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. R. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung

verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. R. M. —

Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher

Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. R. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum R. M. nur bis 4 U. geöffnet); die

Instituten-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. R. M. — Haupt-Strucramt: 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. R. M. — Kreis-Kasse: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. R. M. —

Landrathsamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. R. M. —

Bank-Commandite: 8<sup>h</sup> 1 U. B. M. u. 3<sup>h</sup> 2—5 U. R. M. — Universitäts-

Kassenstunden 9—12 U. B. M. (expl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 9—12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Spar-Kassen. Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlam 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Mor-gens bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11—1 Uhr Vorm. Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Vereine. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) 7<sup>h</sup> 1/2—10 Uhr Abends

(Eingang: Kuhgasse.) (Singen.)

Politechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9<sup>h</sup> 1/2 Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Manergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Freie

Vorträge und Ballotage.)

Halle'scher Lehrverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Stolze'scher Stenographen-Verein, Versammlung 8 Uhr Abends („Münchener

Brauhaus.“)

Singakademie, 6 Uhr Abends im „Volksschulgebäude.“

Bäder. Babel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

### Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 25. April 1869.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	334,64	3,71	77	10,2	NW	trübe 9.
Mitt. 2	335,76	3,85	82	9,8	NW	bedekt 10.
Abd. 10	336,69	3,48	89	7,7	NW	trübe 8.
Mittel	335,70	3,69	83	9,2		trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

### Amtliche städtische Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Vom 25. April cr. ab befindet sich das Bureau des unterzeichneten Bezirks-Commandos: „Töpferplan Nr. 4.“ Halle, den 20. April 1869.

Königl. Bezirks-Commando des 2. Bataillons (Halle)  
2. Magdeburgischen Landwehr-Regiments Nr. 27.

#### Bekanntmachung.

Das Dienstlocal des Bezirksfeldwebel Sparig dieffseitiger 3. Com-pagnie wird mit dem 25. April cr. von der Magdeburger Chauffee Nr. 7 nach dem Töpferplan Nr. 4 verlegt, was zur Kenntniß der Refer-ven und Wehrleute gebracht wird. Halle, den 20. April 1869.

Königl. Bezirks-Commando des 2. Bataillons (Halle)  
2. Magdeburgischen Landwehr-Regiments Nr. 27.

#### Stroh-Auction.

Das zur Füllung von Strohsäcken der Gefangenen gediente, nach dem Gutachten eines Sachverständigen noch zur Streu in Viehställen und zu Kellerwand gut zu verbrauchene krumme (ursprünglich lange) Rog-genstroh von ca. 13 Schock, à Bund 10 Pfund, soll am

Dienstag den 27. April cr. Vorm. 11 Uhr im Hofe des unterzeichneten Kreis-Gerichts öffentlich an den Meistbieten-den gegen baare Zahlung verkauft werden. Halle a/S., am 20. April 1869.

Königliches Kreis-Gericht.

Halle'sche Volksküche, Kl. Ulrichsstraße 13. Dienstag: Graupen mit Hammelfleisch.

Volksküche, Unterberg 25. Kartoffelgemüse und Bratwurst.

Volksküche, Kl. Ulrichsstraße 8. Dienstag: Röße mit Pflaumen.



## Bekanntmachungen.

Die Lieferung von 136,300 Braunkohlensteinen zur Vertheilung an Arme im Winter 1869/70 soll im Ganzen oder in Theilen im Wege der Submission vergeben werden. Jede Offerte muß enthalten:

- 1) den geforderten Preis für 1000 Steine;
- 2) die Angabe der Grube, aus welcher die Kohle entnommen werden soll;
- 3) die Größe der Steine und
- 4) den Tonnengehalt auf 1000 Steine.

Die Offerten sind bis zum 4. Mai cr. versiegelt auf unserer Armentafel abzugeben, in welcher auch die Submissions-Bedingungen zur Einsicht und Unterschrift ausliegen.

Halle, den 23. April 1869.

Die Armen-Direction.

## Auction.

Freitag den 30. April cr. von Nachmittags 1 Uhr ab versteigere ich im Auktionslokale des Königl. Kreisgerichts hier: versch. Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke, Hausgeräth, sowie 2 Schleiferkarren mit Zubehör und einiges Werkzeug.

W. Glste, gerichtl. Auktions-Commissar.

## Auction.

Heute Nachmittag 2 Uhr werden auf dem großen Berlin Nr. 14 die bereits angezeigten Mobilien und Damenkleidungsstücke versteigert.

Beste engl. Schmiedennusshohlen frisch aus den Kähen billigst bei  
Klinkhardt & Schreiber.

Die gangbarsten Sorten von natürlichen und künstlichen Mineralbrunnen, Pastillen und Salzen halten stets vorräthig  
Helmbold & Co.

1 Stehpult, 1 Sessel (für Comtoir passend, 2 Mahagoni-Bänke, 2 Stühle, 1 Waschtisch, 1 gepolsterter Kinderstuhl, 1 Spiegel, div. Blechrohre mit Messinggewinden und Lederschläuchen (zu Destillation oder Brauerei passend), 1 Reitsattel und 1 Bowntopf zu verkaufen  
H. Klausstraße 15.

Frische Thüringer Salzbuttermilch empf.  
Herrn. Bäntsch, Steinweg.

1 g. dauerh. Wasserfaß zu verk. Rathhausg. 5.  
Mehrere noch brauchbare Fenster sind zu verkaufen  
Paradeplatz 5.

## Pelz-Waaren

übernimmt zur Conservirung mit Versicherung der Feuergefahr

Emil Franke, Kürschnermeister.

Einen im Unterrichten geübten Studenten empfiehlt zu Nachhilfe- und Privatstunden  
Professor Käbler, Wilhelmstraße 33.  
(Sprechstunde 12—1 u. M.)

Klinik für Mund- und Zahnkranke für das Sommerhalbjahr an den Markttagen von 8—9 Uhr Morgens.

Dr. Hohl, Privatdocent.

**Geld** in jeder Höhe Riemeyerstraße 7, parterre, wo alle couranten Waaren, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gold, Silber, Uhren, Leihhausstücke, Möbel, Pianofortes, Werthsachen und Werthpapiere zu höchsten Preisen gekauft; der Rückkauf wird gestattet, auch werden daselbst sichere Wechsel in Verkauf gesetzt.

Ein solides junges Mädchen, das noch gegenwärtig in einem Laden als Verkäuferin fungirt, wünscht sich zu verändern. Respektirende Herrschaften erfahren das Nähere  
H. Steinstraße 9, 1 Tr.

Köchinnen, Haus- u. Kindermädchen m. g. Attesten w. n. Fr. Meerbothe, gr. Brauhausg. 3.

Auf Herenarbeit geübte Mädchen finden dauernde Beschäftigung  
H. Sandberg 12.

Anst. Mädchen v. außerh. mit 2-, 3- u. 4j. Attesten suchen noch 1. Mai, 1. Juni u. 1. Juli Stellen durch Frau Schweiß, Bechershof 10.

Ein recht anständiges Mädchen von außerhalb, in Küche u. Hausarbeit erfahren, sucht sofort o. zum 1. Mai in einem anständigen Hause Dienst. Das Nähere durch Fr. Röttscher, Tröbel 18.

Ein Mädchen wird zur Aufwartung gesucht  
gr. Ulrichstraße 38.

Eine anst., alleinlebende Frau sucht in einer bürgerlichen Wirtschaft oder bei e. alten Herrn Stelle durch Fr. Gutfahr, gr. Schlamm 10.

Ein Mädchen, welches Lust hat das Schneidern gründlich zu erlernen, wird gleich angenommen  
H. Sandberg 15, im Hofe 1 Tr.

## Gesucht

werden 2 freundliche Wohnungen von je 2 St., 2 K., K. u. Zubeh. zu Johannis zu beziehen, am liebsten in der Nähe des Waisenhauses, von ruhigen Beamtenfamilien. Gef. Offerten unter Chiffre # 10. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein Laden mit Ladenstube (wenn möglich auch mit Wohnung von 3 Stuben nebst Zubehör in demselben Hause) wird in lebhafter Gegend hies. Stadt zum 1. Juli c. gesucht. Abz. bittet man unter W. 100. mit Angabe des Preises in d. Exp. d. Bl. bis zum 3. Mai gef. abzugeben.

Zu vermieten eine geräumige und bequem eingerichtete herrschaftliche Wohnung, Bel.-Etage, und eine dergl. hohes Parterre vor d. Steintore 18 d.

Alter Markt 34 — bei der neuen Fontaine — ist ein geräumiger Laden mit Ladenstube, auch zu Geschäftscomtoir passend, zu vermieten.

Eine große helle Werkstätte mit Wohnung zum 1. Juli c. zu vermieten  
neue Promenade 12.

Eine Familienwohnung, bestehend aus 3 St., 3 K. u., zum 1. Juli c. zu vermieten  
neue Promenade 12.

Einspännige Fuhrn werden angenommen bei  
Carl Naumann, H. Wallstraße 1.

Eine H. Stube ist zu verm. Geißstraße 23.

Ein H. Stübchen mit Bett an einen einzelnen Herrn zu vermieten gr. Rittergasse 12, 1 Tr.

Stube, Kammer, Küche verm. H. Schlamm 4.

Freundl. möblirte Wohnung (Benutzung eines Pianino) zu vermieten  
Fleischergasse 2.

Möbl. St. u. K. d. 1. Mai zu bez. Leipzigerstr. 41.

Eine gut möbl. Stube u. Kammer sofort zu vermieten  
am Markt, Bärngasse 1, 1 Tr.

Möbl. Stube u. Kammer von 1 od. 2 Herren sof. zu beziehen  
gr. Schlamm 7, 2 Tr.

Eine freundl. möbl. St. u. K. ist sogl. oder zum 1. Mai zu beziehen  
Kuhgasse 4.

Ein fein möbl. Zimmer mit Schlafkabinett sof. oder 1. Mai zu vermieten  
Leipzigerstr. 93.

1 f. möbl. St. vermietet Leipzigerstr. 13, 2 Tr.

Anst. Schlafst. gr. Ulrichstr. 61, Hof 2 Tr. r.

Anst. Herren finden Logis m. Kost  
Kuhgasse 4.

Anst. Schlafstelle  
Moritzkirche 5, 2 Tr.

Anst. Schlafstellen Mittelstr. 4, im Hofe 1 Tr.

Ein Stück etwa 1 $\frac{3}{4}$  Ellen braun und blau carrirtes seidenes Zeug ist am Freitag in der gr. Ulrichstraße verloren worden. Man bittet es gegen Belohnung abzugeben  
gr. Steinstraße 66, 2 Tr.

Eine messing. Kapsel von e. Kutschwagen ist verl. gegangen vom Moritzthor nach Nietleben zu. Der ehrl. Finder wird gebeten, diese gegen Belohnung abzugeben  
Moritzthor 4.

Pferdtaar entflohen. Wiederbringer erhält Belohnung  
Gottesackerstraße 10.

Am Sonnabend von dem Bahnhof bis zur Leipzigerstraße eine angefangene Stickerei verloren. Geg. Bel. abzug.  
gr. Sandberg 13, 2 Tr.

Auf die bescheidene Anfrage in Nr. 87 d. Bl. diene der Verfasserin Frau Bäckerwaarenhändlerin Lorenz zur Nachricht, daß die Ueberzeugte der Unwahrheit gelogen, indem ich momentan zwar mein Brot nicht selbst backe, aber ebensowenig vom Thaler 5 Gr. Rabatt erhalte. Für jeden vernünftigen Menschen werden hiernach wohl auch die Motive, die die bescheidene Anfrage hervorriefen, nun vollkommen klar sein.  
Frau Griebisch.

## Familien-Nachrichten.

## Todes-Anzeige.

Heute Nacht um 12 Uhr entschlief nach langen, schweren Leiden mein lieber Mann u. unser guter Vater, der Schiefmeister Carl Müller, in seinem 52. Lebensjahre. Dies seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht. Um stille Theilnahme bitten

die trauernde Wittwe nebst 4 Kindern.  
Halle, den 25. April 1869.



**Maiwein, à Flasche 6, 7½ u. 10 Sgr. empfiehlt C. Müller.**

### Große Wein-Auction.

Dienstag den 27. April und folgende Tage, jedesmal Vormittags 9 Uhr bis Abends 6 Uhr, versteigere ich gegen baare Zahlung, wegen Auflösung der Wein-Großhandlung der Herren **Gebr. Pursche**, Merseburger Chaussee Nr. 12 allhier, das wohl assortirte Lager gut gepflegter, rein gehaltener

**Bordeaux- und Rheinweine, Madeira, Malaga, Port- u. Ungarweine, Aracs, Cognacs u. Nums in Flaschen u. Gebinden.**

(Bei größeren Posten bin ich ermächtigt nach Uebereinkommen gern einen Credit zu gewähren.)

J. S. Brandt, Kreis-Auct.-Commissar und gerichtlicher Taxator.

### Die Strohhut-Fabrik

von

**Kannische Straße 17. August Berger, Kannische Straße 17,**  
empfehlen ihre Strohhutwäsche, Bleiche und Färberei ganz ergebenst.

### Die Thüringer Kunstfärberei

liefert alle noch in dieser Woche eingehenden Sachen bis zur Pfingstwoche retour!

**Alexander Blau in Halle a/S.,**  
Leipzigerstraße Nr. 103, im „goldenen Löwen.“

### Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Aufgabe soll das bedeutende Lager aller Sorten Strohhüte bis Pfingsten geräumt werden, und empfehle ich:  
runde Hüte für Damen, Mädchen und Kinder von 5 Sgr. an,  
Herren- und Knabenhüte von 5 Sgr. an,  
Knabenhüte von 2½ Sgr. an.

Außerdem: Blumen, Bänder, Federn in größter Auswahl zu auffallend billigen Preisen.

Alle Arten Strohhüte werden fortwährend zum Waschen, Färben und Modernisiren angenommen und bis Pfingsten zurückgeliefert.

**W. Hachtmann, gr. Ulrichsstraße Nr. 50.**

### General-Versammlung

den 27. April c. Abends 8 Uhr  
im **Hôtel garni „zur Tulpe.“**

Vorlagen: Wahl dreier Vorstandsmitglieder, Wahl zweier Revisoren zu §. 12. 21 Nr. 11 des Statutes, Bestätigung der Ladenhalterin.  
Halle, den 24. April 1869.

**Der Verwaltungsrath des Halleschen Consum-Vereins.**

Eingetragene Genossenschaft.  
Söding, Vorsitzender.

Eine kl. freundl. Wohnung zum 1. Juli zu vermieten. Zu erst. gr. Ulrichsstr. 7, 3 Tr.  
1 Wohnung zu 16 % verm. kl. Sandberg 19, 1 Tr.

Zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen sind in der Dachritzgasse 9: 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Boden- u. Kellerraum. Zu erst. kl. Ulrichsstraße 32.

Ein kl. Logis zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen  
Weingärten 23.

Leipzigerstraße 20 ist Stube und Kammer an eine ruhige Person zu vermieten.

Eine freundl. möbl. Stube ist Königstraße 25, parterre, an einen einz. Herrn zu vermieten u. kann sogleich oder am 1. Juni bezogen werden.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Extra frischen Schellfisch,  
Pariser Blumenkohl,  
feinste Gebirgspreißelsbeeren  
empfehlen **C. Müller** im Rathhaus.

### Brotian

Mittwoch früh in der Brauerei von  
**Carl Eduard Schober.**

Reines gutes Hausbackenbrot,  
à A. 11 S., reines Roggenmehl billigst  
in der Mählhandlung alter Markt 35.  
F. Wenzel.

**28. gr. Ulrichsstraße 28.**

Es sind wieder frische Harzkäse eingetroffen, à Stück 6 S.

2 Sopha's stehen zu verk. gr. Steinstr. 25.

1 Hobelbank zu verkaufen kl. Märterstr. 4.

Zu verkaufen eine Drehbank für 20 P., noch in gutem Stande  
Neugasse 14.

**Gelgießer-Gesellen** werden angenommen in der **Grefler'schen** Apparaten-Fabrik, alter Markt 25.

Ein Westenschneider  
findet Beschäftigung **Schulberg 2.**

4 kräftige Arbeiter gesucht Mühlgraben 1.

Ein Torfmacher wird gesucht Beckshörner 3.

Ein gewandter Kellnerbursche wird sofort gesucht **Gerber's** Restauration, Bahnhof 8.

### Tanzunterricht.

Der Frühjahr-Cursus beginnt den 26. d. M. und ladet zu demselben ergebenst ein

**A. Wipplinger**, Rathhausgasse 7.

### Stadt-Theater.

Mittwoch den 28. April: „**Lucretia Borgia**“, große Oper in 3 Akten von Felix Romani, Musik von Donizetti.

### Klapperkasten.

Dienstag den 27. d. Mts. von Abends 7½ Uhr ab

**Kränzchen in Belle vue.**

Während der Pause eine **theatralische Uebersetzung.**  
Der Vorstand.

### Schade's Café & Restauration.

Jeden Abend **Concert** von **Fritz Wittig** nebst feiner Damen-Kapelle. Bier ff.

*J. U. M. S. C.*

Versammlung im Münchner Brauhause.

### Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.  
am 25. April Abends am Unterpegel 4' 11"  
am 26. April Morg. am Unterpegel 4' 11"